Earth for All

Herausgeber: Club of Rome

1972 erschütterte ein Buch die Fortschrittsgläubigkeit der Welt: „Die Grenzen des Wachstums“. Der erste Bericht an den Club of Rome gilt seither als die einflussreichste Publikation zur drohenden Überlastung unseres Planeten. Zum 50-jährigen Jubiläum blicken renommierte Wissenschaftler*innen wie Sandrine Dixson-Declève, Owen Gaffney, Jayati Ghosh, Jørgen Randers, Johan Rockström und Per Espen Stoknes abermals in die Zukunft – und legen einen „Survivalguide“ (so im Untertitel des Buchs) für unsere krisengeschüttelte Welt vor.

Einberufen vom Club of Rome, dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, dem Stockholm Resilience Centre und der Norwegian Business School wurden zwei Szenarios untersucht und modelliert: 1) Zu wenig zu spät – „Too little too late“ und 2) Der große Sprung – „The great leap“. Es zeigt sich: Eine sichere und wohlhabende Zukunft für alle Menschen auf diesem Planeten ist möglich und jede*r kann sich einbringen – mit kleinen Weichenstellungen können große Veränderungen erreicht werden.

Im Zuge der Studie wurden fünf „außerordentliche Wendepunkte“ in der internationalen Wirtschafts- und Klimapolitik formuliert, die die Mindestanforderungen für dieses Ziel darstellen, die das Wohlergehen aller Menschen fördern und gleichzeitig den Planeten schützen:
– Die Armutskehrtwende: die Wirtschaft der Ärmsten darf wachsen
– Die Ungleichheitskehrtwende: Dividenden teilen
– Die Ermächtigungskehrtwende: Geschlechtergerechtigkeit herstellen
– Die Ernährungskehrtwende: Ein gesundes Ernährungssystem für Menschen und Planet
– Die Energiekehrtwende: Vollständige Elektrifizierung

Das Hoffnungsvolle dabei: Die Studie mahnt nicht nur, sondern präsentiert die Vorschläge der unter anderem vom Club of Rome im Jahr 2020 gestarteten Initiative „Earth4All“. Diese internationale Initiative bringt führende Forscher*innen und politische Entscheider*innen zusammen, um transformative politische und wirtschaftliche Lösungen für das 21. Jahrhundert zu erarbeiten.

Was dieses Buch außerdem eindrucksvoll zeigt: Komplexe Zusammenhänge können in einer verständlichen, offenen, zugänglichen und inspirierenden Sprache geschrieben werden – die Übersetzung ins Deutsche (aus dem Englischen von Rita Seuß und Barbara Steckhan) ist gelungen; die Grafiken sind eindrucksvoll. Ein klares Buch mit einer klaren Botschaft. Wer wissen will, wie sich eine gute Zukunft im Sinne des großen Sprungs realisieren lässt, kommt an „Earth for All“ nicht vorbei. Müssen wir noch einmal 50 Jahre warten, bis unsere Gesellschaft einen ausreichenden und nachhaltigen Wandel hervorbringt?

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Oktober 2022

oekom verlag, September 2022
256 Seiten, mit zahlreichen Graphiken
Softcover, Klappenbroschur, 12,7 x 20,3 cm
ISBN: 978-3-96238-387-9
25,70 Euro (A); 25 Euro (D); 39,90 CHF (CH)

Mit finanzieller Unterstützung des
StAF St:WUK-Projekte – Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft
natur schutz bund
AMS Arbeitsmarktservice Steiermark
Das Land Steiermark – Soziales, Arbeit und Integration
Das Land Steiermark – Naturschutz
Europäische Union – Europäischer Sozialfonds